

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 2 (1943)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Pflanzenschutzplakat  
**Autor:** Brunner, H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-355495>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pflanzenschutzplakat

Wir haben anlässlich der Delegiertenversammlung 1941 im Auftrag des hohen Erziehungsdepartements auf das schöne Pflanzenschutzplakat des Schweizerischen Bundes für Naturschutz aufmerksam gemacht und die Bestellungen entgegengenommen. Es war unsere Auffassung, daß das hohe Erziehungsdepartement jedem aktiven Lehrer ein Plakat zukommen lassen wolle. Nach der Einlieferung der Adressen der Konferenzpräsidenten mit Angabe der Zahl der benötigten Exemplare erhielten wir den Bescheid, es stünden lange nicht so viele Plakate zur Verfügung. Es blieb dann kein anderer Ausweg, als die Zuteilung je eines Exemplars für kleinere und von zwei bis drei Tafeln an größere Schulhäuser in Aussicht zu nehmen.

Es ist zu hoffen, daß nun die Kantonale Lehrmittelverwaltung die Plakate verteilen wird, damit schon vor Beginn des Frühlings die Aufklärung über die Notwendigkeit des Schutzes der Alpenflora in den Schulen einsetzen kann. Leider sind Tafeln mit italienischer oder romanischer Beschriftung nicht zu haben. Da aber die wissenschaftlichen Pflanzennamen aufgedruckt sind, wird es den Kollegen der italienischen und romanischen Talschaften nicht schwer fallen, die Ergänzungen anzubringen. Es gibt für reifere Schüler sogar kurzweilige Hausaufgaben, die betreffenden einheimischen Namen ausfindig zu machen.

Wir wünschen der Propaganda für den Pflanzenschutz guten Erfolg.

*H. Brunner*

## Hinweis auf Bücher

Der Redaktor des „Schulblattes“ hatte die Freundlichkeit, mir einen gewissen Platz der „Bücherecke“ für die Besprechung von Jugendschriften zur Verfügung zu stellen. Für dieses Entgegenkommen sei ihm gedankt. Denn es ist wichtig, wenn die Kollegen zu Stadt und Land von Zeit zu Zeit sich mit den Erscheinungen auf dem Gebiet der Jugendliteratur befassen. Jedes Jahr erscheinen solche Bücher in größerer Anzahl. Leider entspricht die Qualität je länger je weniger der Quantität, und oft sind es gerade